

Protokoll der virtuell durchgeführten Generalversammlung vom 5. November 2020 von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ausgangslage: Infolge der Covid-19-Situation und gemäss der geltenden Covid-19-Verordnung betreffend Durchführungen von Generalversammlungen des Bundesrates und Statuten SMSH wurde die diesjährige Generalversammlung in virtueller Form durchgeführt. Die zu treffenden Massnahmen für eine gesetzeskonforme, virtuelle Durchführung der GV wurden im Vorfeld mit dem Rechtsanwalt, Dr.jur. Peter Isler getroffen.

Die Einladung und die gemäss Traktandenliste aufgeführten Unterlagen wurden termingerecht mit Datum 15. Oktober 2020 per Postsendung an die Mitglieder der SMSH zugestellt. Für die zur Abstimmung stehenden Traktanden wurde dem Versand ein Abstimmungsformular beigelegt mit der Aufforderung, dieses bis spätestens 29. Oktober 2020 (Datum des Poststempels) an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Dr.jur. Peter Isler zuzustellen.

Die Generalversammlung wurde im Hotel Balsthal durch das Team der Firma Organizers Schweiz GmbH gestreamt und als online-Durchführung für die sich im Vorfeld angemeldeten Mitglieder übertragen.

Physisch Anwesende des Vorstandes:

Vorsitz: Prof. Dr.med. Peter Sandor

Vorstandsmitglieder: Prof. Dr.med. Hedwig J. Kaiser, Dr.med. Bettina Kleeb, med.dent. Riccardo Colombo, Dr.med. Rainer Hurni, Dr.med. Martin Schmid

Für das Protokoll: V. Greising (Sekretariat)

Vorstandsmitglieder per Zoom-Zuschaltung:

Dr.med. Cornelia Klauser, Dr.med. Ursula Speck, Dr.med.dent. Ute Stein, Dr.med. Mike Schekter

Entschuldigt: Dr.med Béa Gay

Nicht anwesend: Dr.med. Gaston Dunkelmann und Dr.med. Christian Ziegler

Dr.jur. Peter Isler – Stimmrechtsvertreter per Zoom-Zuschaltung

Eingeloggt waren 86 Mitglieder der SMSH.

Zu den Traktanden:

Traktandenliste Ergänzung unter Varia:

Ethik-Code: Bericht durch M. Schekter der Ethik-Kommission SMSH

1. Begrüssung

Peter Sandor begrüsst alle zugeschalteten Anwesenden sowie den Stimmrechtsvertreter, Herrn Dr.jur Peter Isler. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für die an Herrn Dr. Isler zugestellten Abstimmungsformulare.

Die vertraulich behandelten Abstimmungsergebnisse werden durch Herrn Dr. Isler an der heutigen Generalversammlung bekannt gegeben.

Herr Dr. P.Isler begrüsst alle Anwesenden und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 7. November 2019

Das Protokoll wurde allen Mitgliedern im Frühjahr 2020 zugestellt.

- Bekanntgabe Abstimmungsergebnis durch Dr. Isler:

Eingegangene Stimmen: 241

Das Protokoll wurde genehmigt mit 215 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen.

3. Jahresberichte

a) Präsident

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde mit der Einladung zur GV zugestellt.

Mitgliederstatistik: aktuell zählt die SMSH 565 Mitglieder (+1 gegenüber 2019).

Grundversorger: 220 ÄrztInnen / Som.SpezialärztInnen: 80 / Psych.tätige ÄrztInnen: 143

Zahnmedizin: 90 / andere Spezialgebiete: 32

b) Romandie (GRSMH/IRHyS: Mike Schekter (Zuschaltung per Zoom))

Mike Schekter begrüsst alle Anwesenden auch im Namen von Béatrice Gay. Die Romandie kann über eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit der SMSH berichten. Die seit 3 Jahren gemeinsamen Organisationsaufgaben für den geplanten ESH-Kongress 2020 in Basel haben sich trotz Absage infolge der Covid-19-Situation positiv für die weitere Zusammenarbeit und künftigen gemeinsamen Projekte erwiesen, was sich auch mit den bereits 200 Doppelmitgliedschaften SMSH/IRHyS bestätigt.

Erfreulich ist, dass die Ausbildung der Hypnose in der Romandie sehr gefragt ist und in vielen Spitälern die hypnotische Kommunikation aktiv genutzt wird.

c) Ticino: Cornelia Klauser (Zuschaltung per Zoom)

Cornelia Klauser hatte schon seit längerer Zeit bekannt gegeben, dass Sie sich altershalber aus dem Vorstand zurückziehen und Ihren Rücktritt per dato bekanntgeben wird.

Sie hat Ihre Ausbildung im Jahre 1996 begonnen und mit viel Freude die Methode angewendet und später mit Begeisterung als Referentin weiter vermittelt.

Die Tessiner-Gruppe hat sich unter ihrer Leitung mit grossem Interesse an Fortbildungen sowie den monatlich durchgeführten Treffen der Regionalgruppe beteiligt. Sie bedankt sich bei Allen für die gute Zusammenarbeit und sie freut sich, mit Riccardo Colombo eine gute Nachfolge gefunden zu haben.

Peter Sandor bedankt sich bei Cornelia Klauser für ihre 13-jährige wertvolle Vorstandsarbeit und die hervorragende und professionelle Betreuung unserer Mitglieder und Auszubildenden im Tessin.

d) Ausbildungskommission

Da die Obliegenheit der Ausbildungskommission auf den Gesamtvorstand übertragen wurde, wird sich dieser anlässlich der kommenden Vorstandssitzung im Januar 2021 intensiv mit den Ausbildungsformalitäten auseinandersetzen, diese überarbeiten und entsprechend modernisieren.

Pflegefachkurse: Gaston Dunkelmann ist leider nicht anwesend. Er wollte ursprünglich anwesend sein und über die Aktivitäten berichten.

e) Anerkennungskommission – Béatrice Gay

Erteilung Fähigkeitsausweise med. Hypnose im Berichtsjahr:

- Bonforte Fluss Francesca – Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Cartier Faessler Vanessa – Anästhesiologie
- Ducrey Anne-Catherine – Anästhesiologie
- Juilland Sylvain – Psychiatrie/Psychotherapie
- Lahlaidi Sierra Nadja – Chirurgie
- Lazignac Coralie – Psychiatrie/Psychotherapie
- Liebermann Joachim - Anästhesiologie
- Mizrahi Terry – Pädiatrie
- Mohn Schmied Wiete – Anästhesiologie
- Piguet Valérie – Anästhesiologie
- Schneiter Jacqueline – Pädiatrie
- Streuli Marie Isabelle – Gynäkologie/Geburtshilfe
- Zaccarini Sonja – Anästhesiologie

In die Liste der Supervisorinnen eingetragen wurden:

- Berna Renella Chantal – Allgemein/Innere Medizin
- Korkodelovic Katarina – Zahnmedizin
- Piguet Valérie – Anästhesiologie
- Reut Schatzmann Barbara – Anästhesiologie
- Tempia Maud – Allgemein/Innere Medizin

Peter Sandor gratuliert auch im Namen von B. Gay allen Genannten.

f) Zahnärzte – Riccardo Colombo

Die Zahnärztergruppe SMSH hat bewegte Zeiten hinter sich. Mitte Juni 2020 musste das geplante Treffen aktiver Mitglieder der SMSHdent-Gruppe infolge der Covid-19-Situation abgesagt werden. Nachdem Michelle Peng ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gab, musste eine neue Führungskraft für die Zahnärztergruppe gefunden werden.

Anfangs September hat R. Colombo diese Aufgabe übernommen und die Pendenzen bereinigt. Dazu gehört auch eine Namensänderung der zahnärztlichen Fachgruppe, welche nach Rücksprache mit der SSO notwendig ist und zur heutigen Abstimmung unter Traktandum 6 gelangt.

Die Namensänderung von bisher SMO in SMSHdent dient der besseren Erkennung und Charakterisierung der zahnärztlichen Fachgruppe.

g) Landespolitik - Rainer Hurni

TARDOC: Er orientiert, dass durch den Anschluss der SWICA bei der Curafutura mehr als 50% der Versicherten vertreten sind. Mit diesem hohen Anteil sind der Bundesrat und das BAG in der Verpflichtung, sich ernsthaft mit dem Vertrag zu befassen.

In der ersten Fassung des TARDOC ist der „FA medizinische Hypnose“ der Position psychosoziale Beratung (AF.2029) zugeordnet und kann somit von allen Inhabern des FA SMSH abgerechnet werden. Die FMH findet diese Lösung nicht optimal, wir sind jedoch daran, mit der SAPP (Schweiz. Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin) über eine allfällige Zusammenarbeit zu verhandeln, welche über eigene Positionen im TARDOC verfügen. Bis eine definitive Entscheidung vorliegt, wird es voraussichtlich aber noch eine Weile dauern.

4. Finanzen Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets – H.J. Kaiser

a) Jahresrechnung 01.10.2019-30.09.2020

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden mit der Einladung zugestellt und zur schriftlichen Genehmigung beantragt. Die SMSH weist einen Gewinn über Fr. 1'043.87 aus.

Die Revisorenberichte konnten infolge der kurzen Zeitdauer zwischen Jahresabschluss und Versanddatum der Einladung nicht zugestellt werden. Diese wurden von beiden Revisoren, R.Tognina und M. Kuschpel nachgereicht und an Ort durch H.J. Kaiser vorgelesen.

Beide Revisoren haben die Jahresrechnung und die Bilanz geprüft und stellen den Antrag um Genehmigung und der Kassiererin und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

b) Budget 01.10.2020 – 30.09.2021

Das Budget wurde mit der Einladung zugestellt und zur schriftlichen Genehmigung beantragt.

- Bekanntgabe Abstimmungsergebnis von 241 eingegangenen Stimmen durch Dr. Isler:

a) Jahresrechnung und Bilanz 1.10.2019 – 30.09.2020

Die Jahresrechnung wurde mit 222 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 17 Enthaltungen genehmigt.

b) Budget 01.10.2020-30.09.2021

Das Budget wurde mit 209 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 27 Enthaltungen genehmigt.

5. Décharge Vorstand

- Bekanntgabe Abstimmungsergebnis von 241 eingegangenen Stimmen durch Dr. Isler:

Dem Vorstand wird mit 201 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 35 Enthaltungen Décharge erteilt.

6. Statutenänderung Art. 7 (zahnmedizinische Fachgruppe der SMSH)

Namensänderung :

Bisher: SMO: (Section de médecine orale SMSH)

Neu : SMSHdent : (groupe professionnel des médecins dentistes de la SMSH)

- Bekanntgabe Abstimmungsergebnis von 241 eingegangenen Stimmen durch Dr. Isler:

Die Statutenänderung wird mit 191 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 40 Enthaltungen genehmigt.

7. Vorstand und Wahlen

7.a) Präsidium und Vorstand

Mit Verweis auf die mit der Einladung zugestellten Erläuterungen zu den Erneuerungswahlen Präsidium und Vorstand stellen sich 2 Gruppen (Liste 1 und Liste 2) zur Wahl.

Die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder beider Listen können nur als Gruppe gesamthaft gewählt werden.

Liste 1:

Präsidium: Prof. Dr.med. P. Sandor (bisher)

Vorstand: Riccardo Colombo, Béatrice Gay, Rainer Hurni, Hedwig J. Kaiser, Bettina Kleeb, Michael Schekter, Martin Schmid, Ursula Speck, Ute Stein

Liste 2:

Präsidium: Dr.med. Barbara Reut Schatzmann (neu)

Vorstand: Gaston Dunkelmann, Andreas Huber (neu), Nicolas Huber (neu), Juliane Keller-Erb, Michelle Peng und Christian Ziegler

- Bekanntgabe Abstimmungsergebnis von 241 eingegangenen Stimmen durch Dr. Isler:

Wahl des Präsidiums:

Liste 1: Prof.Dr.med. P.Sandor (bisher):

Prof. Dr.med. Peter Sandor wird mit 184 JA-Stimmen, 28 Nein-Stimmen, 29 Enthaltungen gewählt.

Liste 2: Dr.med. Barbara Reut Schatzmann (neu):

Das Ergebnis ergibt 40 Ja-Stimmen, 155 Nein-Stimmen und 46 Enthaltungen.

Somit ist der bisherige Präsident, Prof. Dr.med. Peter Sandor als Präsident der SMSH bestätigt.

Wahl Vorstand:

Liste 1: 193 JA-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 25 Enthaltungen

Liste 2: 41 Ja-Stimmen, 157 Nein-Stimmen, 43 Enthaltungen.

Somit sind die unter Liste 1 genannten Vorstandsmitglieder unter dem Präsidium von Prof.Dr.med. Peter Sandor bestätigt.

7.b) Erneuerungswahlen der Revisoren Renato Tognina und Maxim Kuschpel

Die beiden Revisoren werden mit 188 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 39 Enthaltungen gewählt.

Für die Bereitschaft, weitere 2 Jahre das Amt zu übernehmen, bedankt sich P. Sandor herzlich bei den beiden Revisoren.

7.c) Mitgliedschaft Kategorie C: (PsychologInnen und übrige univers. psychotherapeutisch tätigen Berufsgattungen.)

Monsieur Konstantinos Taliouridis, Psychologue FSP, Lausanne.

M. Schekter stellt ihn vor. Er ist ein ausgewiesener Psychologe und er empfiehlt ihn zur Aufnahme.

Herr Taliouridis wird als Mitglied Kategorie C aufgenommen mit:

153 Ja-Stimmen, 10 nein-Stimmen und 78 Enthaltungen.

Peter Sandor bedankt sich auch im Namen des heute gewählten Vorstandes bei allen Mitgliedern für das gesetzte Vertrauen. Der neu formierte Vorstand wird sich für die künftigen Strategieprozesse der traditionsreichen und transformationsbedürftigen Belange der Gesellschaft und das Vorankommen der SMSH einsetzen. Dazu gehören unter anderem die Überarbeitung der Regularien und die anstehenden Verhandlungen betreffend TARDOC.

Dank gebührt auch dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter Dr.jur. Peter Isler, welcher sich juristisch beratend und aktiv für die heute zur Debatte stehenden Traktanden einsetzte.

8. Varia

Ethik-Code – Bericht der Ethik-Kommission SMSH

M. Schekter berichtet in englischer Sprache über die Schlussfolgerungen der Ethik-Kommission zu den im Vorfeld unter Verletzung des Datenschutzes vorgenommenen Aktivitäten und Wahlkampagne. Die zur Wahl gemäss Liste 2 gestellte Präsidentin und Vorstandsmitglieder haben irreführende, unwahre und verletzende Äusserungen verbreitet und damit gegen jegliche Richtlinien des ethischen Codes verstossen.

Der ausführliche, in englischer Sprache verfasste Bericht von M. Schekter liegt diesem Protokoll bei.

Wortmeldungen:

Beim Versand der Unterlagen war auch eine Beschreibung zum Vorgehen für die schriftlichen Wortmeldungen enthalten. Offenbar wurden diese Möglichkeiten nicht genutzt, sondern Fragen und Einwände direkt über die ZOOM-Chat-Funktionen angesteuert, welche aus technischen Gründen für den Vorstand nicht ersichtlich waren und somit auch nicht beantwortet werden konnten.

Dafür möchten wir uns entschuldigen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Schlussworte

P. Sandor:

Die Covid-19-Situation hat uns alle gefordert und wir sind dankbar, dass wir durch die virtuelle Umstellung Beiträge aus dem Kongressprogramm und die heutige Generalversammlung mittels technischer Unterstützung durch die Firma Organizers Schweiz GmbH durchführen konnten. Ein spezieller Dank geht an alle Referentinnen und Referenten, welche sich für eine virtuelle Durchführung ihrer wertvollen Beiträge zur Verfügung gestellt haben. Die Kongressbeiträge stehen weiterhin als „on-demand-Angebot“ bis zum 25. September 2021 zur Verfügung und können u.a. für Regionalgruppen genutzt werden.

Besonderer Dank geht an:

- **Alle Mitglieder** für das Verständnis und die Anpassung an die neue Situation, für die Stimmbeteiligungen und das in uns gesetzte Vertrauen.
- **Alle Kolleginnen und Kollegen der Wahlliste 2**, welche bisher im Vorstand mitgewirkt haben. Dazu gehören Michelle Peng, Juliane Keller-Erb, Christian Ziegler und Gaston Dunkelmann. Sie alle haben wertvolle Beiträge geleistet und sich während ihrer aktiven Zeit mit grossem Engagement für die Hypnose und die SMSH eingesetzt.
- **Alle amtierenden Vorstandsmitglieder** für die Unterstützung während der schwierigen Zeit der Konfliktbewältigung und ihre Bereitschaft, mit vereinten Kräften die künftigen Strategieprozesse umzusetzen.

- **Die Taskforce-Gruppe Kongress 2020:** H.J. Kaiser, U. Speck, M. Schekter und V. Greising haben sich in vielen virtuellen, abendlichen Sitzungen getroffen und mit viel Herzblut und grossem Einsatz für die Realisierung eingesetzt.
- Andreas Lampart, Geschäftsführer der **Organizers Schweiz GmbH** und seinem Team für die technische Realisierung.
- **V.Greising**, welche sich mit unermüdlichem Einsatz, vielen zusätzlichen Arbeitsstunden und Durchhaltevermögen der neuen Herausforderung stellte.

Es gehört zur SSMH-Tradition, dass wir gemeinsam diskutieren und wir alle hoffen, dass wir wieder in gewohnter Form unseren nächsten Jahreskongress durchführen können.

Dank von H. J. Kaiser an Peter Sandor:

Peter Sandor musste sich während des Berichtsjahres vielen Herausforderungen stellen. Er hat sich dieser schwierigen Situation mit unermüdlichem Einsatz, mit Ruhe, der dafür notwendigen Gelassenheit und starkem Durchhaltewillen für das Wohl der SSMH eingesetzt. Dafür bedankt sie sich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Balsthal, den 5. November 2020

Für das Protokoll:
V. Greising

Der Präsident:
Prof.Dr.med. Peter S. Sandor

Beilage: Ethikbericht

Dear President, members of the SMSH committee, colleagues and members of the SMSH

As a member of the ethics committee of the SMSH, it is my duty to signal, what seems to me, a breach of ethics by Dr. Reut Schatzmann and the election group 2. I ask that the following irregularities be investigated.

The points leading to my proposition:

1. Before the election, all active SMSH committee members were informed of the procedure, as well as, the amount of information to be officially sent to members. This was codified in a signed agreement between the two parties overseen by Mr. Isler, our independent juridical consultant. It was agreed upon to distribute the official voting documents through the SMSH secretariat: the procedure, a brief presentation of each group limited to two pages A4 and the official voting papers. The voting papers were then to be sent to Dr. Isler for the official count.

The fact is that Dr. Reut Schatzmann and her group have sent emails to all members of the SMSH at two different times, once in German and then in French, the last time just three days before the voting closed. These emails provided additional information and publicity in favor of group 2. Neither the Secretariat nor the SMSH Committee nor the members of group 1 were notified of this additional mailing. When group 2 sent these additional emails and their additional information, they knowingly and secretly violated the confidence of the contract that they had agreed upon between the two electoral groups and the SMSH.

After receiving the group 2 emails, many members contacted the Secretariat and Committee members and expressed their confusion, astonishment and indignation about these emails and their contents.

2. It stays a mystery until today, how the group 2 were able to have in their possession all the emails of the SMSH. This is a breach of confidentiality, divulgation of private information and its use without permission.
3. The information given in these emails is erroneous and misleading. Here are three examples:
 - a. Dr. Reut Schatzmann's group claims that the SMSH did not investigate ways of presenting an online Congress for the 15th ESH Congress in 2020.
 - The reality: The Swiss steering committee of the ESH Congress composed of representatives from SMSH, Irhys, and Ghyps, as well the ESH Board along with the professional group Organizers deliberated and searched for alternatives: one was a live virtual Congress, another a recorded "at demand" online Congress. The steering committee decided unanimously that both solutions were simply too much of a financial risk for our groups. They had to be prudent with their members money. Also, the steering group realized that they did not have, at that time, the knowhow to guarantee a successful virtual

Congress. After 3 years of intense work and the investment of time energy and money, the painful decision to cancel was taken unanimously by the corresponding Congress Committees.

- 3 members of group 2 were well informed about the above during the SMSH committee's meetings with their respective PVs. Furthermore, all SMSH members as well as all ESH members were officially informed of the cancellation by a notice on the special Congress website (still available www.esh2020.ch.until end 2021) and on our website.

- b. On the 27th October an email from the president of Irhys was addressed to all SMSH-Irhys double members.

It stated that group 2, in contradiction to their claims did not represent the French speaking Romandie nor the Italian speaking Tessin. They stipulated that group 2 members did not *contact Irhys. Furthermore, the two members from Romandie and the two from Tessin on the actual committee were never contacted by group 2.*

This means that the information by Dr. Reut Schatzmann and group 2 is misleading and false. They have not and never have made an effort, to my knowledge, to represent the approximately 200 members of Romandie and the Tessin.

- c. Mrs. Vreni Greising, our competent central office manager has simply stated that she cannot work with group 2 because she knows them. She clearly stated that she would continue to work with group 1, in whom she has full confidence. Neither her age nor her capacity of adaptation should be questioned. Looking at all the work that she has accomplished and is actually doing for the SMSH in this critical period provides the best proof that she is not as they imply in their email a tired old lady incapable of adapting.
- d. The difficulties which led to the demission of the editing staff of the journal CH Hypnose was favored by a relational gap between the SMSH committee and the redaction committee of the journal following the end of the presidency of Dr. Hans Wehrli. But the question was: whether the journal as an official organ of the SMSH should have its contents approved by the SMSH Board or continue to be left to choose the contents as an independent editor with its staff (even if they were knowledgeable active members of the SMSH). The actual committee tried to find an acceptable agreement with the editing staff, recognizing their individual qualities and capabilities, without success.

It is astonishing to see this loss held against the actual committee and its President especially since one of the members of Group 2 actively talked out against the editorial group. This intervention contributed towards the rejection of the model based on a more independent group.

For the Ethics committee
Dr. Michael Schekter